

WZ 11.1.02  
Auch im Badminton geht es wieder um Meisterschaftspunkte

# Für Wuppertaler Spitzenklubs gleich ein Reifall

## CBC war sauer auf die taktischen Finessen des FC Langenfeld II

Der Badminton-Meisterschaftsaufakt wurde für Wuppertals Spitzenmannschaften zum Reifall. In der Verbandsklasse startete der BC Cronenberg mit einer 5:3-Heimniederlage gegen den FC Langenfeld II. Bezirksligist TuS Rot-Weiß kam beim Favoriten TV Ohligs II gleich mit 1:7 böse unter die Räder.

CBC-Sportwart Axel Bödefeldt war auf die Langenfelder Gäste sauer. Diese nutzten alle möglichen taktischen Varianten aus und brachten mit Axel Sonnenberg und Karin Rodies zwei Spieler mit, die zwar pro forma der Mannschaftsrankliste angehörten, aber bereits am nächsten Wochenende das Bundesligatteam der Ersten vervollständigten. Die Chancen der Dörper sanken dementsprechend rapide.

Für Spannung sorgte der Stadtmeister Peter Sewerin. Gegen Sonnenberg bot er lange Zeit erfolgreich

Paroli, führte sogar im Entscheidungssatz 12:10, doch dann setzte sich der Ex-Meister der Jugend aus dem Rheinland noch mit 12:15 durch.

Erfolgreichste Cronenberger waren Neuzugang Frank Claaßen und Routinier Lothar Schmitt. Gemeinsam im Doppel und Claaßen zusammen mit Uschi Sewerin im Mixed buchten sie zwei Zähler. Der weitere Sieg durch Schmitt im dritten Einzel gegen Verbandstrainer Martin Knupp konnte aber die Gesamtniederlage nicht verhindern.

Der einzige Rot-Weiß-Lichtblick hieß Frank Steinbacher. Im Spitzenspiel gab er dem Ohligser Achim

der. In der A-Klasse endete der Post SV-Ausflug zum BV Velbert beim 3:5 mit zwei Minuspunkten. Lediglich der CBC II wurde mit einem 8:0-Kantersieg gegen die Tgd. Lennep I der Favoritenstellung gerecht.

Görres in zwei Sätzen deutlich das Nachsehen.

Ansonsten waren die Solinger Gastgeber auf allen Posten besser besetzt. Christine Krause gestaltete zwar das Dameneinzel gegen die frühere Bundesligaspielerin Sabine Saddeler lange ausgeglichen, jedoch konnte die Favoritin jederzeit „einen Gang zulegen“. Eine ähnliche Konstellation bahnte sich im Damendoppel an. Für Krause/Schäfer waren aber Saddeler/Luckaschewski eine Nummer zu groß.

Der Orts- und Vereinswechsel von Hans-Peter Watzlaweck und eine Erkrankung von Reiner Krenz zeigte im Spiel des Post SV beim BV Velbert deutliche Spuren.

Jörg Sann und Ersatzmann Franz

Knapstein konnten die Lücken nicht schließen und die Auftaktniederlage nicht verhindern. Der CBC II wird zwar in der Hinrunde verletzungsbedingt auf Giselher Jung verzichten müssen, doch Nachwuchsspieler Henning Röser fügte sich beim Sieg über Lennep nahtlos ein. Cronenbergs dritte Garnitur ließ als A-Klassen-Neuling gleich mit 1:7 beim TV Remscheid I kräftig Federn.

Weitere Resultate aus der B-Klasse: Rot-Weiß II – PSV Velbert II 7:1, CBC V – Rot-Weiß III 1:7, Post SV II – BC Ronsdorf 8:0, Post SV III – TSV Hochdahl II 6:2.

Dieter May